

PRESSEMITTEILUNG

Hannover, 29.08.2024

Allogenetics GmbH sichert sich 3,4 Millionen Euro: NBank Capital führt die Finanzierungsrunde an

Die Zukunft der Organtransplantation erhält einen bedeutenden Schub: Die Allogenetics GmbH hat erfolgreich ihre erste Finanzierungsrunde abgeschlossen und dabei 3,4 Millionen Euro Finanzierung erhalten. Die Runde wurde von NBank Capital, der Tochtergesellschaft der Investitions- und Förderbank Niedersachsen - NBank, als gemeinsamem Lead Investor mit dem Carma Fund angeführt und durch mehrere Business Angels komplementiert.

Viele Menschen sterben nach einer Transplantation an den Folgen der Einnahme von Immunsuppressiva. Diese verhindern, dass der Körper das ihm fremde Organ wieder abstößt. Aber sie führen auch dazu, dass viele der Patientinnen und Patienten in der Folge an Krebs oder anderen Krankheiten sterben, gegen die sich der Körper nicht mehr ausreichend zur Wehr setzen kann. Um die Einnahme von Immunsuppressiva überflüssig zu machen, will das Team der Allogenetics GmbH die transplantierten Organe genetisch so verändern, dass die Organe vom Immunsystem nicht angegriffen werden.

Ziel des Spin-offs der Medizinischen Hochschule Hannover (MHH) ist es, die Lebensqualität von Transplantationspatienten auf diese Weise nachhaltig zu verbessern. Die Gründer sind Prof. Dr. Rainer Blasczyk, Leiter des Instituts für Transfusionsmedizin und Transplantat Engineering (ITT), Prof. Dr. Constanca Ferreira de Figueiredo, Professorin für allogene Zelltherapie am ITT und der Wirtschaftswissenschaftler Philipp Langrehr.

Blasczyk, parallel Geschäftsführer des Unternehmens, ist zurzeit in der Vorbereitung der klinischen Studie und hofft, in weniger als zwei Jahren grünes Licht von den Behörden für die Durchführung zu bekommen. „Die Idee ist, Transplantate immunologisch unsichtbar zu machen“, erklärt er. „Wir freuen uns sehr über das Vertrauen und die Unterstützung unserer Investoren. Mit dieser Finanzierung können wir unsere Forschung weiter vorantreiben und entscheidende klinische Studien durchführen, um die

KONTAKT

Heinke Traeger
Pressesprecherin
Tel.: 0511 30031-8407
E-Mail: heinke.traeger@nbank.de

Wirksamkeit und Sicherheit unserer Invisible Organs-Technologie zu validieren.“

„Bei erfolgreichem Abschluss der klinischen Studie wird die Lebensqualität der Menschen, die auf ein Spenderorgan angewiesen sind, durch den Verzicht auf lebenslange Einnahme von Immunsuppressiva erheblich verbessert“, so Beteiligungsmanagerin Susanne Hauck. „Wir freuen uns sehr, mit dem Investment der NBank Capital bahnbrechende Forschungsarbeit aus Niedersachsen unterstützen zu können.“

„Wir sind überzeugt, dass Allogeneics mit ihrer Technologie, bei erfolgreicher klinischer Entwicklung, eine entscheidende Rolle in der Zukunft der Organtransplantation spielen wird,“ sagt Christian Leikert, Geschäftsführer der Carma Fund Management GmbH. „Unser Investment unterstreicht unser Engagement, wegweisende medizinische Innovationen in Deutschland zu fördern.“

Über die NBank:

Die „Investitions- und Förderbank Niedersachsen – NBank“ ist der kompetente Ansprechpartner in Niedersachsen für alle relevanten Förderprogramme der Europäischen Union, des Bundes, des Landes und der Kommunen. Die NBank wurde 2004 gegründet und gehört zu 100 Prozent dem Land Niedersachsen. Derzeit beschäftigt sie rund 800 Mitarbeitende und weist eine Bilanzsumme von 5,45 Milliarden Euro aus. Weitere Informationen finden Sie unter www.nbank.de

Über die NBank Capital:

Die NBank Capital Beteiligungsgesellschaft mbH ist eine hundertprozentige Tochtergesellschaft der NBank und Ihr Ansprechpartner für Beteiligungskapital in Niedersachsen. Die Vergabe von Mitteln des Landes Niedersachsen und des Europäischen Fonds für regionale Entwicklung (EFRE) über die Programme NBeteiligung und NSeed, sowie eine enge Zusammenarbeit mit den Partnern der NBank Capital bieten eine umfangreiche Bandbreite an Unterstützungsmöglichkeiten. Weitere Informationen finden Sie unter www.nbank-capital.de.

Über Carma Fund:

Carma Fund I Capital GmbH & Co.KG ist ein auf Life Science- und Healthcare-Technologien fokussierter Venture-Capital-Fonds. Der Fonds startete mit einem First Closing im Juni 2022 und hat 56 Millionen Euro unter Verwaltung. Der Fonds mit Sitz in München und Frankfurt am Main investiert in junge Unternehmen und Projekte aus dem medizinischen Bereich und zeichnet sich durch eine lange Laufzeit, flexible

Investitionsmodi und durch seine engen Beziehungen zu führenden Technologietransferstellen und Industriepartnern aus.

www.carma-fund.com

Weitere Informationen zu Allogenetics finden Sie hier:

www.allogenetics.de.